

## Vorstands-Insider

### März 2017



Liebe Schulgemeinschaft der DSV, hier ist schon unser zweiter Rundbrief mit aktuellen Informationen. Das Ziel des Rundbriefs ist es, die Arbeit des Vorstands mit Transparenz der Schulgemeinde offen zu legen. Wie immer sind wir über Anregungen und Verbesserungsvorschläge dieser und auch anderer Initiativen sehr dankbar. Viel Spaß beim Lesen.

### FINANZWESEN



Eine der Aufgaben des Schulvorstands ist es, die aktuelle und zukünftige finanzielle Gesundheit der Schule zu garantieren. Es ist unser Ziel, die Ausgaben und Kosten zu kontrollieren, ohne die Qualität der Bildung zu beeinträchtigen. Gleichzeitig müssen notwendige Investitionen geplant und durchgeführt werden, damit unserer Schule die bestmöglichen Einrichtungen erhalten bleiben. Bei all dem sollen natürlich die Schulbeiträge für die Eltern möglichst niedrig gehalten werden.

Es ist nicht leicht, dieses Gleichgewicht zu finden, und wir arbeiten täglich im Einklang mit der Schulleitung daran.

Unter anderen, sind folgende Investitionsprojekte für dieses Jahr hervorzuheben:

- Pilotprojekt in der siebten Klasse, um die Eignung von Tablets in unserer Sekundarstufe zu untersuchen.
- Renovierung des Kunstraums, um unseren Schülern eine aufgeräumte Arbeitsumgebung mit ausreichend Licht zu bieten.
- Ausbau der Bibliothek mit einer Ecke für die Kleinen.
- Reparatur und Anpassung aller Fenster des Hauptgebäudes zur besseren Isolierung gegen Hitze und Kälte und risikofreier Belüftung für unsere Schüler.
- Erneuerung des Mobiliars einer Aula sowie der Bestuhlung im Musikpavillon.

## DREIZÜGIGKEIT – TRES CLASES EN PARLELO

Der Eine der wichtigsten Prioritäten des Vorstands ist es, die so genannte Dreizügigkeit so schnell wie möglich wieder einzuführen. „Dreizügigkeit“ bedeutet, in allen Klassenstufen bis auf den Kindergarten und der Grundschule 3 Parallelklassen zu haben. Dies ermöglicht eine beträchtliche Verbesserung der Kostenverteilung auf einem für die Familien erträglichen Niveau, sowie die Möglichkeit eine höhere Förderung seitens der Bundesrepublik Deutschland zu erhalten, in Form von mehr entsandten ADLKs und finanziellen Mitteln. Aus diesem Grund hat sich im ersten Zug die Verdoppelung der Aufnahme von Schülern in die Klasse 5c ergeben. Dies beschleunigt einen Prozeß, der ohne diese Maßnahme weitere 7 Jahre gedauert hätte. Dabei müssen wir das Problem umgehen, dass aufgrund der hohen Bewerberzahlen während der Jahre der 2-Zügigkeit ab Klasse 5 und 1-Zügigkeit im Kindergarten und in der Grundschule 30 Schüler pro Klasse ausgewählt wurden, eine zu hohe Anzahl für eine garantierte Unterrichtsqualität, vor allem in Anbetracht von unvorhergesehenen Zugängen. Derzeit werden alle möglichen Lösungsansätze analysiert, welche unter möglicher Vermeidung von unwirtschaftlichen Verdoppelungen von Klassen eine qualitativ weiterhin hochwertige Ausbildung unserer Kinder garantieren. Die Gewährleistung des hohen Bildungsniveaus eines jeden Schülers auf dem Weg zum Abitur bildet weiterhin eine unserer wichtigsten Verpflichtungen.



## DER AUSBAU DER DEUTSCHEN SCHULE VALENCIA



Seit nun mehr als zwei Jahren arbeitet der Vorstand am Projekt für den Ausbau der Deutschen Schule Valencia. Dieser Ausbau ist eng verbunden mit dem Projekt der Dreizügigkeit. Konkret bedeutet dies, dass mit dem dritten Zug die Anzahl der Schüler insgesamt steigt und hiermit natürlich der Bedarf an Klassenräumen, die wiederum derzeit nicht zur Verfügung stehen. Jedoch ist das Ausbauprojekt viel mehr als das. Es handelt sich um ein Projekt, das den Bedarf der Schule für die nächsten Jahrzehnte deckt. Ein Projekt, das die wichtigsten Mängel der Schule löst: eine neue Küche, ein neuer Speisesaal,

eine Aula, eine neue Sporthalle, Musikräume, Klassenräume, etc.

Im April 2016 erhielt die Deutsche Schule Valencia einen Zuwendungsbescheid vom deutschen Auswärtigen Amt. Die Fördersumme deckt fast die volle Investition der ersten Phase des Projekts. D.h. die Finanzierung des neuen Gymnasialgebäudes mit Speisesaal im Erdgeschoss. Der Antrag auf Baugenehmigung ist bereits bei den hiesigen Behörden eingereicht worden. Bestimmte Bedingungen erfüllt werden müssen, welche die Besonderheiten des Hauptgebäudes berücksichtigen. Wir hoffen, dass wir in den nächsten Monaten alle verwaltungstechnischen Probleme lösen können, um danach mit der Planung des Bauvorhabens der ersten Phase beginnen zu können.

## PERSÖNLICHE ECKE

In unserer letzten Vorstandssitzung, unter der Teilnahme des Honorarkonsuls der Bundesrepublik Deutschland in Valencia, Herr Gaspar Ripoll de la Escalera, haben wir Sabine Staudinger mit einem „vino de honor“ verabschiedet. Bestimmt kennen viele von Ihnen Sabine, die 25 Jahre als Sekretärin der Schulleitung an der DSV tätig war. Um sich besser um ihre Mutter kümmern zu können, hat Sabine sich entschieden nach Deutschland zurück zu kehren. Sabine, vielen lieben Dank für die vielen Jahre deines Engagements an unserer Schule.

